



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

PROTOKOLL

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 19. Oktober 2021 um 19:30 Uhr
im Backstage, Reitknechtstr. 6

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Zustimmung

2.1 Bürgeranliegen

- Der Verein Gorod teilt die Kündigung seiner Räumlichkeiten in der Arnulfstr. bis Ende März mit und wäre um Tipps für einen neuen Standort dankbar.
- Herr Stocker spricht zum Bürgergutachten bzgl. Paketpostareal.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

- Herr Lirawi informiert über erfolgte rechtsradikale Schmierereien im Oktober.

2.3 Berichte der Beauftragten

- Bericht Mieterbeirat Frau Schlumberger-Dogu zur Sitzung Mieterbeirat sowie zur Nymphenburger Str. 88
- Bericht Seniorenbeauftragte Frau Susanne Rugel
- Bericht Regsambeauftragter Herr Jürgen Lohmüller-Kaup

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

- 3.1.1. (E) Lärmschutzmaßnahmen an der Landshuter Allee
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00050 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes vom 17.06.2021 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04512

Mehrheitliche Zustimmung mit Verweis auf Beschluss des BA zu Stadtratsvorlage.

- Herr Walz betont die Wichtigkeit des Erhalts der Alleebäume und stimmt der Vorlage nicht zu.
- Herr Meyer führt aus, dass eine Zustimmung zu Bürgeranliegen mit Vorlage und Verweis auf Stadtratsvorlage erledigt ist.

Gegen eine Stimme Zustimmung

- 3.1.2. (E) Planung Nordportal Laimer Unterführung
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00049 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes vom
17.06.2021 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04510

Ablehnung mehrheitlich, um eine erneute Prüfung wird stattdessen gebeten.

Schreiben an das Eisenbahnbundesamt sowie den Oberbürgermeister Dieter Reiter.
Ablehnung einstimmig

- 3.1.3. (E) Sommerstraße Südliche Auffahrtsallee -
Häufigere Kontrollen und Reinigungsmaßnahmen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00051 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes vom
17.06.2021 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04660

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 3.2.1. Anhaltende nächtliche Ruhestörungen in der Sommerstraße Südliche Auffahrtsallee

Antwortschreiben an den Beschwerdeführer mit Dank für die Informationen und Hinweis auf Berücksichtigung in Evaluierung seitens des BA.

Zustimmung einstimmig

- 3.2.2. Verkehrssicherheit Laimer Unterführung

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 3.2.3. Verkehrssicherheit in Fahrradstraßen verbessern

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 3.2.4. Fahrrad- und Busspur Wendl-Dietrich-Str.

Weiterleiten an das MOR mit Anschreiben. Darin wird der Zeitpunkt der Evaluation / Termin in Q1/2022 angefragt.

Zustimmung einstimmig

- 3.2.5. Verbesserung Verkehrssicherheit Radl-Pilotroute entlang Canaletto

Zustimmung einstimmig mit Hinweis auf Protokoll zu Ortstermin aus dem Jahr 2018.

Zustimmung einstimmig

- 3.2.6. Prüfung mobiler Tempoanzeigen für Radfahrer*innen

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 3.2.7. Verkehrsberuhigung Wendl-Dietrich-Str.

Weiterleitung des Bürgeranliegens an das MOR. Antwortschreiben an die Beschwerdeführerin mit dem Hinweis auf 30 km/h gemäß dem Tagesordnungspunkt 3.3.1..

Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

3.2.8. Nächtliche Bauarbeiten 2. Stammstrecke

Weiterleitung an die Lokalbaukommission und das Baureferat mit einem Anschreiben, das die Anregung einer Prüfung / eines Gutachtens durch eine neutrale Instanz beinhaltet. Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

3.2.9. Parklizenzbereich U-Bahnstation Gern

Weiterleitung an das MOR. Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

3.2.10. Situation Fußgänger Hohenlohestr.

Weiterleitung an das Baureferat, aufgrund der Absperrungen und den Schlaglöchern, und das MOR mit dem Hinweis auf den diesbezüglichen Antrag.

Zustimmung einstimmig

3.2.11. Klima schützen – MIV halbieren: keine Kfz-Durchfahrt am Platz der Freiheit

WV

01/22 *WV Januar 2022 – Einstimmig so beschlossen.*

Vertagt einstimmig

3.3 Anhörungen

3.3.1. Erleichterte streckenbezogene Anordnung von 30 km/h vor Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen in der Wendl-Dietrich-Straße im Abschnitt zwischen östlich Steubenplatz bis westlich Winthirplatz

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

3.4.1. Schulweg zur Gertrud-Bäumer-Schule

K *Freudige, begeisterte Kenntnisnahme*

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1. MVG Leistungsprogramm 2021 - Anhörung Beschlussvorlage für die Vollversammlung des Stadtrates am 22.07.2020 (SV-Nr. 20-26/ V 00551)

WV

10/22

Wiedervorlage von August 2020 in Oktober 2021. Tram 12 Verlängerung nach Anschaffung weiterer Tram-Züge erneut beantragen. Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen. WV zu Antrag Oktober 2022 – Einstimmig so beschlossen.

Vertagt einstimmig

3.5.2. Radfahren an der Reitknechtstraße (zu 3.2.17 – 20.07.2021)

K

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

3.5.3. Geländegestaltung nordwestlich des Laimer Tunnels

K

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

3.6 Verschiedenes

3.6.1. Raum für Gemeinschaft Volkartstraße - Nächste Schritte

*Referat für Stadtverbesserung stellt Ergebnisse der öffentlichen Maßnahmen im Rahmen des Projekts Anfang September vor. „Volkartplatz“, ausgestaltet per Parklet, führte zu niederschwelligem Austausch mit und unter Nachbar*innen. Bereitschaft zu etappenweisen Verkehrsversuchen ist seitens der Anwohnerschaft festzustellen gewesen. Wegfall der Parkplätze wird von einigen Anwohnenden nicht als positiv bewertet, würde jedoch bei einer nachhaltigen Verbesserung der Straßensituation in Kauf genommen. Ausstellung der Ergebnisse und weiterer Schritte soll Ende November stattfinden. Die Anwohnenden werden per Postkarte in ihren Briefkästen dazu informiert.*

3.6.2. Paketpostareal - Stellungnahme NEU Entwurf 10/2021

Forderungen zu Mobilität übernommen. Weiterhin offene Punkte übernehmen in folgender Form:

- Auswirkungen auf umliegende Wohngebiete vermeiden
- Mobilitäts-Hub mit multimodaler Parkgarage (inkl. Anbindung Bus) und privat-gewerblichen Logistikflächen konzipieren
- Radverkehrskonzept bzw. Fahrradstellplatz-Situation frühzeitig vorlegen

Zustimmung zu den ergänzten Punkten einstimmig

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1. BA-Kiosk im Kreativ-Quartier

Anna Hanusch hatte nachgefragt, ob der Kiosk bei der jetzigen Planung berücksichtigt wurde. Das ist bislang nicht der Fall. Daher ist dieser Antrag nur mal eine unverbindliche Anfrage und Interessensbekundung. Fragen bzgl. laufende Kosten (Heizen, Strom), Einrichtungskosten, Besetzung, werden dann noch geklärt. Die Antragsteller werden den Antrag bis zum Plenum ggf nochmal umformulieren, um deutlicher zu machen, dass das eine Interessensbekundungen ist und aus diesem Grund noch keine klaren Kostenaufstellungen und Nutzungsplanung enthalten ist.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

4.2.2. Auswirkungen der Hochhäuser an der Paketposthalle

Weiterleitung an die grüne Stadtratsfraktion per E-Mail. Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

4.3.1. Bebauungsplan Nr. 2141 Zuccalistr.

WV *Entfällt, da Herr Beck nicht im UA anwesend ist. Daher wird eine Einladung an diesen für die nächste UA-Sitzung versandt. WV November 2021 - Einstimmig so beschlossen.*

11/21 **Vertagt einstimmig**

4.3.2. Anhörung zu Baugenehmigungsanträgen:

- Frickastr. 35

Der Bauantrag wird abgelehnt. Das geplante Gebäude überschreitet massiv Höhe und Kubatur der umgebenden Bebauung. Tatsächlich ist ein Nachbargebäude in durchaus vergleichbarem Volumen, jedoch sind sämtliche angrenzenden Gebäude und Straßenzüge aus den anderen Richtungen zwingend in die Prüfsicht miteinzubeziehen. Ein derart massiver Baukörper würde den gesamten dahinterliegenden Gartenstadtcharakter zerstören. Wir fordern eine entsprechende Überplanung.

Ablehnung einstimmig

- Sophie-Stehle-Str. 10

Dem Bauantrag wird zugestimmt mit folgender Einschränkung: Die geplante Stellplatzfläche wird in der vorliegenden Planung abgelehnt. Sie soll weitgehend wasserdurchlässig ausgeführt werden. Vorgeschlagen wird ein Pflasterbelag mit sehr breiten und begrünten Fugen.

Zustimmung mit der oben genannten Einschränkung einstimmig

- Rupprechtstr. 22-24

Zustimmung einstimmig

- Gabrielenstr. 3

Dem Bauantrag wird zugestimmt. Jedoch bitten wir um Beantwortung unserer Fragen zum Parkkonzept:

- *Wie viele öffentliche Parkplätze für Anwohner sind eingeplant und was werden diese kosten?*
- *Wie wird ein Parkkonzept nach der Inbetriebnahme umgesetzt?*

Des Weiteren bitten wir um Vorstellung des Mobilitätskonzeptes (z.B. gibt es Carsharing, etc.?). **Zustimmung einstimmig**

- Walhallastr. 50

Dem Baumfällantrag liegt keine Baugenehmigung bei. Da dieser Bauantrag bereits im September 2020 vom BA abgelehnt wurde, können wir erst nach Vorlage und Prüfung des neuen, überarbeiteten Bauantrages über die Baumfällung entscheiden. Der Baumfällantrag wird aus vorgenannten Gründen abgelehnt.

Ablehnung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 4.5.1. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK) - Bericht über die der BVK unterliegenden
K Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021

Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

4.6 Verschiedenes

- 4.6.1. Paketpostareal - Stellungnahme NEU Entwurf 10/2021

Die Vorlage wurde gemeinsam durchgearbeitet.

Gegen zwei Stimmen Zustimmung

Satz Hochpunkte überzeugend.

Gegen drei Stimmen Zustimmung

- 4.6.2. Weitere Sonstige:
- Wie kann man im BA im weiteren Fortgang von Baugenehmigungen erfahren? Sie werden nirgends veröffentlicht. Gespräch mit der LBK suchen.
 - Digitale Bauvorhaben (Antrag der Grünen) wurde im Osten evaluiert. Gibt es schon eine Auswertung?

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.2.1. Krähenplage

Anonymisierte Weiterleitung des Schreibens an die untere Naturschutzbehörde und den LBV. Der LBV soll ferner dazu Stellung nehmen, ob die zunehmende Population an Krähen eine Gefährdung für die Singvogelpopulation darstellt und wie diese tatsächlich zu bewerten ist. Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

5.2.2. Mehr Begrünung am Rainer-Werner-Fassbinder-Platz

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen

5.3.1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

- Horemansstr. 11, besichtigt durch Frau Dr. Kleider:

Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung einstimmig.

- Lierstr. 29, besichtigt durch Frau Dr. Kleider:

Baum wirkt vital, Pflegeschnitt durch Fachgärtnerei wird empfohlen, Fällantrag abgelehnt.

Ablehnung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

5.4.1. Baumpflanzungen in der Fellstraße - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00791

WV 10/22 *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen. WV Oktober 2022 – Einstimmig so beschlossen.*

Vertagt einstimmig

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1. Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den BAs

WV 05/22 *WV Mai 2022 – Einstimmig so beschlossen.*

Vertagt einstimmig

5.6 Verschiedenes

5.6.1. Paketpostareal - Stellungnahme NEU Entwurf 10/2021

Zustimmung einstimmig

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

- 6.1.1. (E) Betteln vor Wohnhäusern rund um den Rotkreuzplatz
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00053 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
vom 17.06.2021 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04593

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 6.2.1. Sitzbank Sedlmayrstr. 18

Die Kinder- und die Jugendbeauftragte werden gebeten, Kontakt mit der KITA und der Polizei (Kontaktbeamten) aufzunehmen. Des Weiteren wird die Stadt gebeten, vor Ort einen Mülleimer aufzustellen. Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

- 6.2.2. Stellungnahme zum Antrag aus der BV vom 17.06.2021 "Halle 23 - shared space
Unterstützung für soziale und Bildungsprojekte sowie Schaffung von kommerzfreiem
Raum für Jugendliche und junge Erwachsene"

Schreiben an das RAW, dass der BA davon ausgeht, in das Vergabeverfahren eingebunden zu werden – wie bereits zugesagt. Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

- 6.2.3. Gefahr durch bissigen Dalmatiner

Adresse fehlt, daher soll diese von der BA-Geschäftsstelle angefordert werden. Dann Weiterleitung an das KVR. Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

- 6.2.4. Auch kaputte Aufzüge können die Würde verletzen! Der Münchner ÖPV entwickelt
WV eine App für mobilitätseingeschränkte Nutzerinnen und Nutzer.

12/21

WV des Antrags im Dezember 2021 – Einstimmig so beschlossen.

Vertagt einstimmig

- 6.2.5. Ein Jugendcontainer auch für Neuhausen-Nymphenburg

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 6.5.1. Hundezone / Mäharbeiten an der Schlossmauer

K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

- 6.5.2. Spielplatz Lazarettstraße (zu 6.2 – 20.07.2021)

K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

6.6 Verschiedenes

6.6.1. Paketpostareal - Stellungnahme NEU Entwurf 10/2021

Neben den geplanten Einrichtungen für Kinder begrüßt der Bezirksausschuss die vorgesehene Alteneinrichtung und empfiehlt beides in einem Haus im Sinne eines Mehrgenerationenansatzes zu verbinden. Für Jugendliche soll mindestens ein spezielles Angebot geschaffen werden.

Zustimmung einstimmig

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Halle 6 UG - Ausstellung und Symposium '10 Jahre Halle 6'
2.500,00 €; Az. 0262.0-9-0526 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04702
Empfehlung: Einstimmig volle Summe
Schreiben an die MGH bezüglich des Erlasses der Parkplatzmiete.
Zustimmung einstimmig

7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
Maria-Ward-Chor e.V. Nymphenburg - Konzert 'Erdenlauf'
1.262,50 €; Az. 0262.0-9-0532 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04701
Empfehlung: Einstimmig volle Summe
Zustimmung einstimmig

7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative Young Pathos - Young Pathos Kollektiv: Projekt 'Visionen'
3.000,00 €; Az. 0262.0-9-0533 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04707
Empfehlung: volle Summe mehrheitlich beschlossen
Zustimmung mehrheitlich

7.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
Neuhauser Weihnachtsmarkt e.V. - Durchführung des Neuhauser Weihnachtsmarktes auf der Südseite des Rotkreuzplatzes vom 22.11.-23.12.2021
12.399,97 €; Az. 0262.0-9-0530 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04705

Keine empfehlende Stellungnahme, Entscheidung wird im Plenum ergehen.

Antrag wird zurückgezogen, da die vermuteten Auflagen nicht zum Tragen kommen.

Antrag zurückgezogen

7.1.5. Lesung am 9. November – Beschluss über Budget für Eigenveranstaltung
– Genehmigungsantrag

Empfehlung: Vorratsbeschluss über 600 EUR, volle Summe einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.2.1. Standortvorschläge für Bücherschränke:
- Dom-Pedro-Straße
- Leonrodplatz

Herr Wermelt hat Antwortschreiben an BürgerIn bezüglich der Vorgehensweise verfasst. Im Plenum wird eine Liste der BA-Mitglieder für eine Bürgerrunde angefertigt.

*„Sehr geehrter Herr ...,
vielen Dank für die Anregung auf die Errichtung weiterer Bücherschränke in Neuhausen Nymphenburg hier Leonrodplatz und / oder Ecke Dom Pedro/Hübnerstr.
Die Erfolgsstory des Bücherschranks an der Ecke Nymphenburger Str./ Waisenhausstr. am Kiosk spricht für Bücherschränke. Grundsätzlich hat Ihr Vorschlag die Unterstützung des BA 9. Ein Bücherschrank wird allerdings weder von der Stadt München noch vom Bezirksausschuss errichtet und auch nicht betrieben. Die Bücherschränke in Neuhausen-Nymphenburg wurden von eigens gegründete oder schon vorhandenen Vereine errichtet und betreut. Die Planung und Finanzierung des Bücherschranks obliegt dem Verein und dessen Mitgliedern. Der Bezirksausschuss ist aber bereit die Finanzierung eines Bücherschranks zum Großteil zu übernehmen. Als Anhaltspunkt sei hier die Summe von ca. 10 000 € genannt. Damit wird ein Bücherschrank und dessen Aufstellung wie am oben benannten beim Kiosk bezahlt. Ob es genau an den von Ihnen gewünschten Ort geht, obliegt einer Betrachtung durch die Behörde und dem BA 9. Der BA 09 steht Ihnen mit folgenden Mitgliedern zur Seite um gemeinsam das Projekt Bücherschrank auf den Weg zu bringen:*

- Ana Maria Scheunemann*
- Fabian Norden*
- Willi Wermelt*
- Kontakt: kultur@ba09.de*

Die Planung eines offenen Bücherschranks unterliegt einigen rechtlichen und organisatorischen Schritten die wir Ihnen hiermit gerne nachfolgend auflisten. Bitte prüfen sie ob Sie sich in der Lage sehen, diese Schritte durchzuführen. Zur Errichtung eines Bücherschranks ist ein ehrenamtliches Engagement unabdingbar.“

Zustimmung einstimmig

7.2.2. Umbenennung Hilblestraße

Folgendes Schreiben an die Beschwerdeführer von Herrn Wermelt einstimmig beschlossen:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
wir haben Ihr Schreiben zum Thema Umbenennung der Hilblestraße bekommen und übermitteln Ihnen hiermit zur Kenntnis die aktuelle Beschlusslage des Stadtrats der LH München. Wir hoffen Ihnen damit alle Fragen beantwortet zu haben.“*

Zustimmung einstimmig

7.2.3. Märchenbazar 2021/2022 - Theaterfestivalgelände am Olympiapark

Empfehlung: als Ausnahmegenehmigung Märchenbazar nach Rücksprache mit dem Gartenbauamt grundsätzlich möglich, für das weitere Procedere Ortstermin am 18.10.21 einstimmig beschlossen. Antwortschreiben Gartenbau an Wannda e.V.:

„Sehr geehrter Herr ,

wir beziehen uns auf Ihren Mailverkehr mit G 21, Herrn Hüttemann. In Hinblick darauf, dass der BA 9 Ihre Veranstaltung befürwortet, obwohl die bisher übliche restriktive Vergabepaxis für das Theaterfestivalgelände seinen Wünschen entsprach, wollen wir uns dem Vorhaben nicht grundsätzlich verschließen. Allerdings ist die Schotterrasenfläche für eine Nutzung in den Wintermonaten nur bedingt geeignet.

- Sollte es während der Nutzungszeit nennenswerten Schneefall geben, können Sie nur schwerlich einen ordnungsgemäßen Winterdienst durchführen, der aber aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig wäre.*

- *Bei Starkregen oder Tauwetter nach vorherigem Schneefall können sich große Pfützen bilden, bei anschließendem Frost Eisflächen.*
- *Die Schäden am Gelände werden größer ausfallen als in der warmen Jahreszeit. Die fachgerechte Behebung muss von Ihnen im folgenden Frühjahr veranlasst werden, damit es für andere Veranstalter wieder nutzbar ist.*
- *Der Hauptwasseranschluss ist frostsicher verlegt. Die oberirdischen Leitungen, die Sie von dort zu den Entnahmestellen führen, müssen so gut isoliert werden, dass sie ebenfalls nicht einfrieren können.*
- *Das Gelände befindet sich in einiger Entfernung zu den nächsten ÖPNV-Haltestellen. Bei schlechtem Wetter dürfte die Bereitschaft der Besucher*innen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Veranstaltungsfläche zu gelangen, nachlassen.*
- *Eine Zufahrt mit Kfz. und das Parken auf dem Gelände ist aber keinesfalls möglich.*

Sollten Sie dennoch an Ihrem Vorhaben festhalten, müssen Sie umgehend einen detaillierten Antrag beim KVR - Veranstaltungsbüro stellen. Als Grundlage für einen Flächenbelegungsplan wird vorher ein Ortstermin mit G 21 notwendig sein. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Herrn Hüttemann auf (Tel. 233.23870).

Ob dem KVR dann die Zeit für die Bearbeitung des Antrags noch genügt und ob eventuell andere Belange einer Genehmigung entgegenstehen, können wir nicht beurteilen. Dies gilt freilich auch für den Fall, dass Sie ein anderes Gelände wie etwa die Sonderfreifläche Riem in Erwägung ziehen.“

Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

- 7.2.4. Kreativquartier als Raum für nichtkommerzielle Nutzungen für Jugendliche, Kunst, Kultur und Kreativität: Halle 23 als "shared space" sichern!

Antrag zurückgezogen, dafür Verfassen eines Schreibens:

„Der Bezirksausschuss ist sehr irritiert, dass er bisher nicht in das Auswahlverfahren zur Halle 23 eingebunden wurde und obwohl es sich anscheinend dem Abschluss nähert auch keinerlei Begründung bekommen hat, warum es nicht möglich war. Wir haben keinerlei Antwort bekommen und bitten noch um eine Erklärung von wem und warum dass anscheinend so entschieden wurde.

Wir erwarten weiterhin sehr zeitnah eine Auskunft zum genauen Stand des Verfahrens und den angewandten Auswahlkriterien und bitten nochmals darum vor einer finalen Entscheidung einbezogen zu werden. Sehr gerne auch mit den BA4 und BA3, die ja auch betroffen sind.“

Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Antrag zurückgezogen

7.3 Anhörungen

- 7.3.1. Straßenerläuterungsschilder für nach Stiftern benannte Straßen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01831

Einstimmige Zustimmung mit Berücksichtigung des Vorschlags der Geschichtswerkstatt.

Zustimmung mit Berücksichtigung des Vorschlags einstimmig

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 7.5.1. Stadtteilkulturfestival im 9. Stadtbezirk
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

7.6 Verschiedenes

- 7.6.1. Paketpostareal - Stellungnahme NEU Entwurf 10/2021

Herr Norden regt an, die Kulturschaffenden in der Stellungnahme noch stärker aufzuführen. Einstimmige Zustimmung, dass "Ort für Kunst- und kreatives Arbeiten" zusätzlich aufgeführt wird.

Zustimmung einstimmig

- 7.6.2 Kulturgespräche

Herr Wermelt empfiehlt, dass Kulturgespräche aufgrund der ungewissen Corona-Lage in das Frühjahr 2022 verlegt werden sollen. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung zur Vorgehensweise einstimmig

- 7.6.3 BA-Empfang

WV *BA-Empfang ist weiterhin noch in diesem Jahr angedacht. Eine Verschiebung kommt nur dann infrage, wenn es dieses Jahr nicht mehr möglich ist. WV November 2021 –*
11/21 *Einstimmig so beschlossen.*

Ein Freitag im Januar ist für den BA-Empfang in Planung. Eine Location muss dafür noch gefunden werden.

Vertagt einstimmig

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

- 8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Evangelische Jugend München / Freizeitstätte Hirschgarten
Anschaffung einer Fahrradservice-Station
500,00 €; Az. 0262.0-9-0531 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04697

Empfehlung: Einstimmig volle Summe

Schreiben an die Freizeitstätte: Initiative wird ausdrücklich begrüßt, auch weil Fahrrad-Servicestation der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll.

Zustimmung einstimmig

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 8.2.1. Gibt es einen Anstieg der Schulabbrecherquote in Neuhausen-Nymphenburg durch die Pandemie?
Zustimmung einstimmig. Antrag wird konkret an RBS und Staatliches Schulamt gerichtet.

Zustimmung einstimmig

8.2.2. Einschränkungen für den öffentlichen Eislauf im Olympia-Eissportzentrum

Der Betreiber des Schlittschuhverleihs im Olympia-Eissportzentrum hat beklagt, dass es für öffentliches Eislaufen nur unattraktive Zeiten gäbe, wohingegen der Eishockeyclub Red Bull München hier bevorzugt würde. In der Antwort weist Olympiapark-GmbH diesen Vorwurf zurück und stellt in Aussicht, dass so rasch wie möglich wieder zum Normalbetrieb zurückgekehrt werden soll und somit auch weitere attraktive Publikumszeiten angeboten werden, wenn es die Pandemie-Situation zulässt.

Diese Antwort, die vom UA als "plausibel" beurteilt wird, wird an den Beschwerdeführer und die Olympiapark-GmbH geschickt. Zustimmung einstimmig.

Zustimmung einstimmig

8.2.3. Nutzung ZHS-Anlage Olympiapark

Schreiben an Verantwortliche ZHS:

„Sehr geehrter Herr Hahn , sehr geehrte Frau Wolfrum, an uns wurde als Bezirksausschuss die Bitte herangetragen, Jugendlichen die Möglichkeit einzuräumen, die öffentlich zugänglichen Beachvolleyballfelder und Tennisanlagen zu einem reduzierten Tarif zu mieten, analog der reduzierten Preise für ZHS-Mitglieder. Wir bitten daher um eine wohlwollende Prüfung dieser Option. Über eine positive Antwort würden wir uns sehr freuen.“ Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

8.2.4. Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendbudgets

WV *WV Dezember 2021 – Einstimmig so beschlossen.*

12/21 **Vertagt einstimmig**

8.2.5. BSL: Trinkbrunnen am Rotkreuzplatz

Schreiben an die SWM: Eine Einrichtung und Unterhalt von Trinkwasserbrunnen aus dem Budget des BA wird abgelehnt. Dies ist eine originäre Aufgabe der Stadt München. Von den vom Stadtrat für 2021 beschlossenen rund 60 Trinkwasserbrunnen sollen auch mehrere auf Plätzen im Gebiet des BA 9 entstehen.

Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

8.2.6. Parkour-Park in Neuhausen-Nymphenburg

Änderung im Antrag: "Zusätzlich wären hierfür auch Schulhöfe zu prüfen".

Zustimmung zu diesem geänderten Antrag einstimmig

8.2.7. Errichtung eines Mini-Bolzplatztors am Spielplatz Tizianplatz

Das Anliegen des TSV Neuhausen-Nymphenburg wird unterstützt. Dem Vorschlag des Direktoriums, dass der BA das Tor als städtische Leistung nach Vorlage einer Kostenaufstellung beauftragt, wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

8.4.1. Die Grund- und Mittelschulen werden bei der Gewinnung von Personal zur Begleitung und Unterstützung des Unterrichts unterstützt - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02941

Weiterleiten an das Kultusministerium mit der Bitte um Stellungnahme. Vorgehensweise einstimmig beschlossen.

Zustimmung einstimmig

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.6 Verschiedenes

8.6.1. Jugendsprechstunde & Jugendforum BA
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

8.6.2. Paketpostareal - Stellungnahme NEU Entwurf 10/2021
Bedarf an nötigen Schulplätzen, insbesondere auch an weiterführenden Schulen, muss bei der Planung Berücksichtigung finden.
Zustimmung einstimmig

8.6.3. Bericht Sportvereinskonferenz

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.2.1. Verbesserung Arbeitsprozesse LHM-Verwaltung und BA

Ergänzung: Standardisierte Prozesse in der Digitalisierung.
Zustimmung mit der Ergänzung einstimmig

9.3 Anhörungen

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1. Plakatierung durch Bezirksausschüsse – Pilotversuch -

Bildung einer Arbeitsgruppe mit Frau Dr. Wirts und Frau Scheunemann.
Zustimmung einstimmig

9.6 Verschiedenes

- Reservierungen im Trafo für die BA-Sitzungen im Jahr 2022
- Beschlussschreiben bezüglich der Nachbesetzung von Herrn Steinlechner
- Ortstermin Romanplatz, eventuell Lichtinstallation statt Weihnachtsbaum oder in der Grünanlage beim Tramhalt

Sitzungsende: 22:50 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA